

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**25. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 09.08.2021	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:34 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Bernhard Simon - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Philip Brozio - SPD		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Rüdiger Longuet - CDU		Vertretung für: Herrn Krause
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Grädner
Herwig Alt - AfD		
Christoph Evers - SPD		
Harald Klix - FREIE WÄHLER & GAL		
Lars Küther - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Henning Schumann - CDU		
Heike Stegemann - FDP		

Beiratsmitglieder	
Jürgen Cladow - Seniorenbeirat	
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Marina Köhn - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 5.5.
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	bis einschl. TOP 5.3.
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	bis einschl. TOP 4.2.
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dario Arndt - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Dirk Gerdes - KWL GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	abwesend
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Burkhard Eymmer - CDU	abwesend
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung vom 14.06.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand Gewerbegebiet Semiramis	
3.2.2	Sachstand Standortmarketing / Wirtschaftsstandort Lübeck	
3.2.3	Bargeldlose Zahlung der Priwallfähre	
3.3	Anfrage AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/09557
3.3.1	Antwort auf Anfrage AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/09557-01
3.3.2	Antwort auf Nachfragen der Antwort VO/2021/09557-01 AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"	2020/09557-01-01
3.4	Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umstieg von Ölheizungen	VO/2020/09565
3.5	Neue Anfragen	
4	Berichte	
4.1	Bericht zum städtischen Haushalt 2022 Entschädigungszahlungen an die Stiftung Vereinigte Testamente - Verwendung	VO/2021/10195
4.2	Quartalsbericht II / 2021 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	VO/2021/10287
4.3	Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	VO/2020/09006-02

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Wiesengrund	VO/2021/10114
5.2	Verlängerung des ganzjährigen Probetriebs der Priwall-Norderfähre bis zum 30.06.2022	VO/2021/10291
5.3	Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2022	VO/2021/10278
5.4	Nachtragswirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	VO/2021/10191
5.5	Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	VO/2021/10188
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Reduzierung der Belastungen der Lübecker Wirtschaft, welche aus den langwierigen innerstädtischen Straßen- und Brückenarbeiten entstehen	VO/2021/10288
7.2	Änderungsantrag des AM Lars Küther (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2020/09006-02: Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	2020/09006-02-01
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 25. Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- a) Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Ferner macht der stellv. Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

- b) Der stellv. Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen noch zur heutigen Sitzung im Wege einer Nachtragstagesordnung eingereicht wurden:

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.2.2.

Sachstand Standortmarketing / Wirtschaftsstandort

3.3.2. VO/2020/09557-01-01

Antwort auf Nachfragen der Antwort VO/2021/09557-01 AM Herwig Alt (AfD):
"Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"

4. Berichte

4.3. VO/2020/09006-02

Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:
Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer

mit dem dazugehörigen Antrag unter

7. Anträge von Ausschussmitgliedern

7.2. VO/2020/09006-02-01

Änderungsantrag des AM Lars Küther (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu
VO/2020/09006-02: Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer

5. Beschlussvorlagen

5.3. VO/2021/10278

Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushalts-
jahr

5.4. VO/2021/10191

Nachtragswirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

5.5. VO/2021/10188

Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

Zu den TOP 4.3., 5.3., 5.4. und 5.5. sowie zu TOP 7.2. lässt der stellv. Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

- c) Herr Dr. Flasbarth hinterfragt, warum es zur Thematik „Ausbau der Elektromobilität in Lübeck“ keinen TOP auf der TO gibt. Herr Schindler verweist hierzu auf die noch ausstehende Antwort aus den zuständigen Bereichen.
- d) Herr Senator Schindler bittet um erneute Vertagung des TOP

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.4. VO/2020/09565

Anfrage des stellv. AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):

Umstieg von Ölheizungen

da die schriftliche Antwort der Verwaltung noch nicht vorgelegt werden kann. Hierzu sprechen Herr Lehrke und Herr Senator Schindler.

- e) Herr Senator Schindler teilt mit, dass die Verwaltung den TOP

5. Beschlussvorlagen

5.2. VO/2021/10291

Verlängerung des ganzjährigen Probetriebs der

Priwall-Norderfähre bis zum 30.06.2022

zurückzieht, da hier noch Anpassungsbedarf besteht.

- f) Der stellv. Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.
- g) Gemäß § 9 Abs. 6 i. v. m. § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder des Senators deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag des Senators soll das Fachbereichscontrolling, Herr Kusmierz sowie die Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften, Frau Csösz und Herr Bär im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Der stellv. Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.
- h) Der stellv. Vorsitzende teilt mit, dass Herr Cladow als Vertreter des Seniorenbeirates einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt hat. Der stellv. Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
beschließt zu b) mehrheitlich, die Dringlichkeit
für die TOP 4.3. und 7.2. zu verneinen und
diese auf die nächste Sitzung zurückzustellen.
(5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
beschließt zu b) einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit
um die TOP 5.3., 5.4. und 5.5. zu erweitern.
(14 Ja-Stimmen)***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu c) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu d) einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu e) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.1. zu.
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.2. zu.
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.3. zu.
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.4. zu.
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag zu h) einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.(14 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

**zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift
der 24. Sitzung vom 14.06.2021**

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.***

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Sachstand Gewerbegebiet Semiramis

Herr Gerdes informiert den Ausschuss zum aktuellen Sachstand und geht hierbei u. a. auf den Bereich Gut Niendorf und ein Gutachten zum Biomassewerk der Entsorgungsbetriebe ein. Derzeit werden zu ca. 71% der geplanten Fläche bereits Verhandlungen geführt. Zur Anzahl der Unternehmen und deren Herkunft sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Gerdes.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

zu 3.2.2 Sachstand Standortmarketing / Wirtschaftsstandort Lübeck

Herr Arndt erläutert das Projekt anhand einer Präsentation (Anlage I).

Zum Planungshorizont und dem Budget sprechen Herr Schumann und Herr Arndt. Für das auf einen längeren Zeitraum angelegte Projekt stehen jährlich 580 TEUR zu Verfügung. Aus diesen Mitteln werden neben den internen Personalkosten auch Agenturleistungen finanziert.

Zu den Zielgruppen und der Zielsetzung sprechen Herr Dr. Flasbarth, Herr Simon und Herr Gerdes. Herr Gerdes geht hierbei auf den veränderten Markt ein. So ist die Ansiedlungsnachfrage gesunken und es besteht derzeit eher Wachstum im vorhandenen Bestand.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

zu 3.2.3 Bargeldlose Zahlung der Priwallfähre

Herr Senator Schindler erläutert, dass es bereits möglich ist, die Tickets online per FahrTic-App (Anlage II) zu kaufen. Somit könnte eine Barzahlung am Kassenhäuschen entfallen, wenn vorher die App heruntergeladen wurde. Nach Auskunft des Stadtverkehr Lübeck gestaltet es sich etwas schwieriger, ein mobiles Gerät für die Kartenzahlung an der Autofähre in das Vertriebssystem einzubinden. Die Optionen werden derzeit mit dem Systemhersteller abgestimmt, um möglichst zeitnah auch hier eine kundenorientierte Lösung zu schaffen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

**zu 3.3 Anfrage AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: VO/2020/09557**

Die Beratung erfolgte unter TOP 3.3.2..

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antworten der Verwaltung
zur Kenntnis.***

**zu 3.3.1 Antwort auf Anfrage AM Herwig Alt (AfD): "Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: VO/2020/09557-01**

Die Beratung erfolgte unter TOP 3.3.2..

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antworten der Verwaltung
zur Kenntnis.***

**zu 3.3.2 Antwort auf Nachfragen der Antwort VO/2021/09557-01 AM Herwig Alt (AfD):
"Leerstandsmanagement in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: 2020/09557-01-01**

Herr Alt erklärt, dass seine Fragen mit den vorliegenden Antworten beantwortet sind.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antworten der Verwaltung
zur Kenntnis.***

zu 3.4 Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umstieg von Ölheizungen
Vorlage: VO/2020/09565

Der TOP wurde bei Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 3.5 Neue Anfragen

Herr Reinhardt erkundigt sich nach dem Hintergrund der Zugangsbeschränkung für das WLAN in Travemünde. Herr Kirchhoff erläutert hierzu, dass der Kurbetrieb Travemünde ein touristisches GästeWLAN betreibt. Dieses wird aus den Einnahmen der Kurabgabe und der Strandbenutzungsgebühr finanziert und dient als Serviceleistung der Erhöhung der Abgabenehrlichkeit. Die Gäste erhalten hierzu bei Entrichtung der Abgaben ein Ticket mit den Zugangsdaten für den jeweiligen Nutzungszeitraum.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

zu 4.1 Bericht zum städtischen Haushalt 2022 Entschädigungszahlungen an die Stiftung Vereinigte Testamente - Verwendung
Vorlage: VO/2021/10195

Frau Sinner erläutert den Bericht anhand einer Präsentation (Anlage III). Herr Simon stellt klar, dass es sich bei dem Bericht um eine Vorinformation handelt. Eine inhaltliche Diskussion zur Umsetzung der Maßnahme ist im Rahmen der Haushaltsberatung zu führen.

Aus Sicht von Herrn Schumann ist die finanzielle Rettung der Stiftung für 13,5 Millionen Euro ein sehr umfangreiches Unterfangen. Herr Schumann hinterfragt daher, welche weitere Nutzung der Grundstücke vorgesehen ist. Herr Senator Schindler erläutert hierzu, dass die Hansestadt Lübeck durch den vorzeitigen Rückerwerb der Erbbaurechte wieder die vollständige Verfügungsmöglichkeit über die Grundstücke erhält. In mehreren Projektphasen sind der Abriss der alten Gebäude und anschließende Neubauten mit neuem baulichen Konzept geplant. Hierzu spricht auch Herr Simon.

Frau Siegenbrink und Herr Dr. Flasbarth kritisieren die dargestellte Lösung und sprechen sich für die Prüfung und Umsetzung alternativer Optionen aus. Hierzu sprechen Herr Reinhardt, Herr Senator Schindler und Herr Uhlig. Ziel des Verfahrens ist ein Abwicklungsgeschäft um einen Systemwechsel herbeizuführen. Zur weiteren Beratung verweist Herr Uhlig auf den Finanzplan im Rahmen der Haushaltsberatung.

Zur Aufrechterhaltung des Stiftungszweckes sprechen Frau Stegemann und Frau Sinner. Aufgabe der Stiftung "Vereinigte Testamente" ist unmittelbar und ausschließlich, Lübecker Bürger, die infolge ihrer wirtschaftlichen Not der Hilfe bedürfen, zu unterstützen. Sie erfüllt diesen Zweck a) durch Gewährung von Unterstützungen, b) durch Förderung von bestehenden Alten und Pflegeheimen, c) durch Schaffung von neuen Alten und Pflegeheimen. Die Stiftung muss lediglich einen der drei Punkte auch weiterhin erfüllen können.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**zu 4.2 Quartalsbericht II / 2021 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2021/10287**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**zu 4.3 Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:
Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Vorlage: VO/2020/09006-02**

***Der Antrag hat bei Eintritt in die Tagesordnung nicht die
erforderliche Dringlichkeit erhalten und wird in der
nächsten Sitzung regulär auf die Tagesordnung gesetzt.***

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Wiesengrund
Vorlage: VO/2021/10114**

Eine Frage von Frau Siegenbrink nach aktiven Verkaufsangeboten durch die Hansestadt Lübeck beantwortet Frau Csösz. Es besteht zwar ein generelles Kaufrecht, eine aktive Vermarktung der Grundstücke durch die HL erfolgt hierzu jedoch nicht.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2049 befristeten Erbbaurecht zugunsten Herrn Bernd Altena belastete Grundstück in Lübeck, **Wiesengrund 24**, zur Größe von 800 m² ist an den Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **248.160,00 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von dem Käufer zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Verlängerung des ganzjährigen Probetriebs der Priwall-Norderfähre bis zum 30.06.2022
Vorlage: VO/2021/10291**

Die Vorlage wurde bei Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung zurückgezogen.

**zu 5.3 Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: VO/2021/10278**

Zum Stiftungszweck der Stiftung "Vereinigte Testamente" sprechen Herr Dr. Flasbarth und Frau Sinner. Aufgabe der Stiftung "Vereinigte Testamente" ist unmittelbar und ausschließlich, Lübecker Bürger, die infolge ihrer wirtschaftlichen Not der Hilfe bedürfen, zu unterstützen. Sie erfüllt diesen Zweck a) durch Gewährung von Unterstützungen, b) durch Förderung von bestehenden Alten und Pflegeheimen, c) durch Schaffung von neuen Alten und Pflegeheimen.

Beschluss:

*Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2022** wie folgt festgesetzt:*

1. für die Stiftung Haus der Jugend

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	71.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	71.900	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
--	---	-----

II.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 | EUR |

2. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

I.

- | | | |
|--|-----------|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.423.700 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.509.000 | EUR |
| einen Jahresüberschuss von | 0 | EUR |
| einen Jahresfehlbetrag von | 85.300 | EUR |
| 2. im Finanzplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.315.600 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.009.300 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 10.100 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 29.500 | EUR |

II.

- | | | |
|---|---|--------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 | EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1 | Stelle |

3. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

I.

- | | | |
|--|---------|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 290.800 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 462.800 | EUR |
| einen Jahresüberschuss von | 0 | EUR |
| einen Jahresfehlbetrag von | 172.000 | EUR |
| 2. im Finanzplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 290.700 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 461.200 | EUR |

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 100 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.300 EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1 Stelle

4. für die Westerauer Stiftung

I.

1. im Ergebnisplan mit
einem Gesamtbetrag der Erträge auf 22.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 24.400 EUR
einen Jahresüberschuss von 0 EUR
einen Jahresfehlbetrag von 1.600 EUR

2. im Finanzplan mit
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 22.800 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 24.400 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

5. für die Stiftung Kriegsopferdank

I.

1. im Ergebnisplan mit
einem Gesamtbetrag der Erträge auf 531.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 622.000 EUR
einen Jahresüberschuss von 0 EUR
einen Jahresfehlbetrag von 90.700 EUR

2. im Finanzplan mit
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 530.800 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	530.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	114.400	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

6. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	227.300	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	229.900	EUR
einen Jahresüberschuss von	0	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	2.600	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	227.300	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	200.300	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	30.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.600	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

7. für die Stiftung Vereinigte Testamente

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	15.832.500	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.219.400	EUR
einen Jahresüberschuss von	4.613.100	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR

2.	<i>im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit auf</i>	9.426.900	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i>	2.289.000	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstä- tigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	6.329.200	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	3.503.200	EUR

II.

1.	<i>der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen</i>	0	EUR
2.	<i>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i>	0	EUR
3.	<i>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i>	0	EUR

8. für die Stiftung Lübecker Altstadt

I.

1.	<i>im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf</i>	1.300	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</i>	2.100	EUR
	<i>einen Jahresüberschuss von</i>	0	EUR
	<i>einen Jahresfehlbetrag von</i>	800	EUR
2.	<i>im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit auf</i>	1.300	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i>	800	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstä- tigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	0	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	0	EUR

II.

1.	<i>der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen</i>	0	EUR
2.	<i>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i>	0	EUR
3.	<i>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i>	0	EUR

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Nachtragswirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2021/10191**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung sowie § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Eigenbetriebsverordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß Anlage festgestellt:

1.1	<i>Mit dem 1. Nachtrags- wirtschaftsplan werden:</i>	<i>erhöht</i>	<i>vermindert</i>	<i>Gesamtbetrag</i>	
		<i>um</i>	<i>um</i>	<i>bisher</i>	<i>nunmehr festgesetzt</i>
1.1.1	<i>Im Erfolgsplan</i>				
	<i>die Erträge</i>	-	265.000	3.581.000	3.316.000
	<i>die Aufwendungen</i>	435.000		4.531.000	4.966.000
	<i>Verlustzuweisung</i>	700.000		-950.000	-1.650.000
1.1.2	<i>Im Vermögensplan</i>				
	<i>die Einnahmen</i>	-	-	3.410.000	3.410.000
	<i>die Ausgaben</i>	-	-	3.410.000	3.410.000
1.2.	<i>Er werden festgesetzt</i>				
1.2.1	<i>Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen</i>	700.000	-	0	700.000
1.2.2	<i>Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i>	-	-	895.000	895.000

2. Im Haushaltsjahr 2021 werden beim Produktsachkonto 418001.5315000 ZUW und ZUSCH für laufende Zwecke verbundene Unternehmen 435.000 EUR überplanmäßig gemäß § 82 Abs. 1 GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 611001.4111000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Konto: Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen in Höhe von 435.000,00 EUR.

Die zusätzlichen Mittel für die Erhöhung des Verlustausgleichs von 700.000 EUR werden aus den unter VO/2021/09636 bewilligten Finanzmitteln in Folge der Corona-Pandemie finanziert.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2021/10188

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß Anlage festgestellt :

1. *Es betragen*

1.1 *Im Erfolgsplan*

<i>die Erträge</i>	<i>Euro</i>	<i>3.641.000</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>Euro</i>	<i>4.991.000</i>
<i>die Verlustzuweisung</i>	<i>Euro</i>	<i>1.350.000</i>

1.2 *Im Vermögensplan*

<i>die Einzahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>1.370.500</i>
<i>die Auszahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>1.370.500</i>

2. *Es werden festgesetzt:*

2.1 *der Gesamtbetrag der Kredite
für Investitionsförderungs-
maßnahme auf*

Euro 0

2.2 *der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf*

Euro 0

2.3 *der Höchstbetrag der
Kassenkredite auf*

Euro 900.000

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Reduzierung der Belastungen der Lübecker Wirtschaft, welche aus den langwierigen innerstädtischen Straßen- und Brückenarbeiten entstehen
Vorlage: VO/2021/10288**

Herr Alt erläutert kurz seinen Antrag. Herr Senator Schindler verweist zum vorliegenden Antrag und den Erläuterungen von Herrn Alt auf die Zuständigkeit des Bauausschusses. Herr Schindler bittet daher darum, den Antrag dort zu stellen.

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu berichten, wie eine Beeinträchtigung des Wirtschaftslebens in der Hansestadt durch städtische Straßen- und Brückenarbeiten durch Bündelung oder Entzerrung oder durch Beschleunigung solcher Arbeiten z.B. durch 3-Schichtbetrieb und 6-Tage-Woche sowie durch eine Einbeziehung der Lübecker Wirtschaft in Planung und Durchführung der Arbeiten gemindert werden kann. Insbesondere soll dabei auf die bisherigen Erfahrungen bei Possehl- und Bahnhofsbrücke eingegangen werden.

Herr Alt zieht den Antrag zurück und kündigt eine Antragstellung im Bauausschuss an.

**zu 7.2 Änderungsantrag des AM Lars Küther (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2020/09006-02: Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Vorlage: 2020/09006-02-01**

Der Antrag hat bei Eintritt in die Tagesordnung nicht die erforderliche Dringlichkeit erhalten und wird in der nächsten Sitzung regulär auf die Tagesordnung gesetzt.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der stellv. Vorsitzende schließt um 18.28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr vom stellv. Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu 4 Beschlussvorlagen Beschlussempfehlungen an die Bürgerschaft ausgesprochen wurden.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 14. September 2021

Bernhard Simon
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung